Ablauf eines Verbandwechsels bei sekundär heilenden Wunden

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

VORBEREITUNG DES VERBANDWECHSELS

Mund-Nasen-Schutz und Einmal-Schürze gemäss hausinternen Richtlinien

1 Patient zur Vorgehensweise des Verbandwechsels informieren; Schmerzmedikation bedenken / Wirkeintritt berücksichtigen

2 Arbeitsfläche desinfizieren (Einmalhandschuhe); ggf. sterile, flüssigkeitsundurchl. Abdeckung der Arbeitsfläche

3 Hygienische Händedesinfektion

Fordern Sie unser Übersichts-Poster Hygienische Händedesinfektion an gemäss EN 1500

4 Vorbereiten der notwendigen Materialien auf einer sauberen Unterlage

5 Patient in schmerzfreie Liege- / Sitzposition bringen; die Wunde muss gut zugänglich sein; für gute Beleuchtung sorgen

6 Langes Haar zurückbinden; kurzärmelige Kleidung und Mund-Nasen-Schutz tragen

7 Anlegen einer flüssigkeitsdichten Einmal-Schürze; Hygienische Händedesinfektion; Einmalhandschuhe anlegen

UMGANG MIT DEM VERBAND UND DER WUNDE

8 Vorsichtiges Entfernen des aufliegenden Wundverbands

9 No-Touch-Technik: Wundfüller mit steriler Pinzette oder sterilen Handschuhen entfernen

10 Inspektion des Wundverbands auf Farbe, Geruch, Exsudatmenge; evtl. Wundabstrich

11 Einmalmaterialien / Abfall direkt in einem flüssigkeitsdichten Müllbeutel entsorgen

12 Verletzungsgefährliche Materialien in einem bruchfesten, verschliessbaren Behälter entsorgen

13 Wiederaufbereitbare Instrumente unmittelbar nach Gebrauch in Instrumentenwanne deponieren

14 Hygienische Händedesinfektion; Handschuhwechsel

WUNDREINIGUNG JE NACH WUNDSITUATION

15 Wundreinigung der Wundsituation angepasst; Herstellerangaben beachten

16 Gründliche Reinigung der Wunde mit ausreichend Wundspüllösung; pro Wischvorgang eine sterile Kompresse / einen sterilen Tupfer verwenden

17 Spülung tiefer Wunden mittels steriler Knopfsonde / Spülkatheter

18 Handschuhwechsel; hygienische Händedesinfektion

19 (**nicht** mit privatem Handy!) Inspektion der Wunde; Wunddokumentation; ggf. Fotografie der Wunde

20 Ggf. Wundrand- / Wundumgebungsschutz mit sterilen Barrier Film Applikatoren

21 Anlegen des neuen Verbands

Beispielhafte Produkte aus dem B. Braun Sortiment

Befeuchtung, Reinigung

Prontosan® Wundspüllösung, Prontosan® Wound Gel und **Prontosan® Wound Gel X** - mit Polihexanid und Betain

Wundfüller

Askina® Sorb – Calciumalginat mit CMC (Einbringen mittels steriler Pinzette)

Wund-auflage

Askina® DresSil Border – Schaumstoffwundauflage mit Silikonhaftbasis

Wund-auflage

Askina® Foam – nicht haftende Schaumstoffwundauflage

Wund-auflage

Askina® Calgitrol® Paste

ABSCHLUSS

22 Einmalmaterialien / Abfall entsorgen; alle patientennahen Flächen desinfizieren

23 Einmalhandschuhe sowie Schutzkleidung ausziehen und entsorgen

24 Zusätzlich angeordnete Massnahmen durchführen, z. B. Hautpflege und Anlegen eines Kompressionsverbands

25 Hygienische Händedesinfektion

26 Dokumentation des Verbandwechsels

Die Abstände der Verbandwechsel sollten den Erfordernissen der Wunde und den Bedürfnissen und Zielen des Patienten angepasst werden

Gut zu wissen:

- die Wunde darf niemals mit blossen Händen berührt werden (No-Touch-Technik)
- korrekte Händedesinfektion immer durchführen
- keinen Schmuck (z. B. Ringe oder Uhr) tragen
- bei einer Besiedelung der Wunde mit resistenten Bakterien ist spezielle Schutzkleidung zu tragen
- koordiniertes Vorgehen, Schulung für alle an der Behandlung beteiligten Personen
- alle Wunden sind stets mit der gleichen hygienischen Sorgfalt zu behandeln wie aseptische Wunden
- der Verbandwechsel sollte bei grösseren Wunden von zwei Personen (durchführende / assistierende Person) vorgenommen werden, um das Risiko einer Umgebungskontamination zu reduzieren
- vorbereiten des benötigten Materials auf der Arbeitsfläche / Verbandwagen:
  - unsteriles Material patientennah
  - steriles Material patientenfern
- die Pflegekraft arbeitet mit unsterilen Handschuhen und sterilen Instrumenten oder sterilen Handschuhen an der Wunde
- Fenster und Türen nach Möglichkeit geschlossen halten und Durchzug vermeiden, keine sonstigen Tätigkeiten im Zimmer durchführen.
- Sterilverpackung auf Ablaufdatum und Unversehrtheit prüfen und erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen

Piktogramm-Bedeutung für Medizinprodukte

- vor Nässe / Feuchtigkeit schützen
- ohne direkte Sonneneinstrahlung aufbewahren
- Temperaturbegrenzung
- STERILE R Sterilisation durch Bestrahlung
- nur Einmalgebrauch
- LOT Chargennummer
- REF Bestellnummer
- Achtung: Gebrauchsanweisung beachten
- verwendbar bis: Jahr und Monat
- Hersteller
- nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist

WM_02_0050_10.22

B. Braun Medical AG | Hospital & Out Patient Market | Seesatz 17 | 6204 Sempach | www.bbraun.ch